

Koordinierungsstelle Engagement von Freiwilligen in der Flüchtlingshilfe

Juliana Meyer
Koordinatorin

Unser Zeichen: JM
Rückfragen an: Juliana Meyer

Tel.: 0355 4888 659
Fax: 0355 4888 664
mail: juliana.meyer
@paritaet-brb.de

Beschreibung Einsatzfelder in der Flüchtlingshilfe

Cottbus, 10. Oktober 2016

Begleitung von geflüchteten Menschen

Bei einer Patenschaft begleiten Sie eine Familie, bzw. eine Person für einen kurzen oder längeren Zeitraum im Alltag. Dazu zählen: Behördengänge, Arztbesuche, Freizeitangebote, Unterstützung bei der Haushaltsführung, Deutschunterricht in der Familie oder auch Nachhilfe. Auch eine Begleitung als Freizeitpat*In ist möglich. Englischkenntnisse und weitere Fremdsprachen sind hilfreich aber nicht notwendig.

Deutschkurse

Sie vermitteln die deutsche Sprache in Räumen der Gemeinschaftsunterkünfte oder außerhalb. Die Zusammensetzung und Anzahl Kursteilnehmer*innen wird nach Absprache mit allen Beteiligten festgelegt. Es ist möglich Sprachtandems zu bilden. Hier sind Sie für eine Person verantwortlich. Infos zu Materialien erhalten Sie von der Freiwilligenagentur.

Betreuung der Spendenannahmestellen (Kleiderkammer)

Sie sortieren die angenommenen Spenden verteilen diese in den jeweiligen Kleiderkammern. Sie geben die Bekleidung zu den Ausgabenzeiten an Flüchtlinge weiter. Die Spendenannahme in der Hegelstraße sucht Ehrenamtliche, die montags zwischen 13 – 15 Uhr und mittwochs zwischen 15 und 17 Uhr unterstützen.

Sprachmittler*innen

Menschen aus der ganzen Welt brauchen jemand in Deutschland der ihre/ seine Sprache spricht. Gesucht werden vor allem Personen die Arabisch, Persisch oder Russisch, aber auch Tigrinya sprechen. Diese begleiten meist Einzelpersonen oder Familien zu Behörden oder Arztbesuchen oder sind bei Veranstaltungen dabei.

Kinderbetreuung

Sie übernehmen längerfristig in regelmäßigen Abständen die Betreuung einer Gruppe von Kindern in einer Gemeinschaftsunterkunft. Gemeinsames Spielen, Malen, (Vor)Lesen, Hausaufgabenhilfe oder eigene Hobbys einbringen sind Tätigkeiten, die gewünscht möglich sind. Pädagogische Erfahrungen sind wünschenswert aber nicht Bedingung.

Ausflüge, Freizeitangebote

Sie organisieren für geflüchtete und deutsche Menschen Veranstaltungen und Angebote vor Ort oder außerhalb. Spielenachmittage, Plätzchen backen, Fahrradtouren oder Stadtrundgänge sind erwünscht.

Medizinische Begleitung

Sie sind Ansprechperson für geflohene Menschen mit gesundheitlichen Problemen, begleiten diese bei Arztbesuchen und sichern die Kommunikation und Dokumentation während der Behandlung.

Begleitung einer Fahrradwerkstatt

Sie begleiten den Aufbau und geregelten Ablauf einer Fahrradwerkstatt in den Räumen der Gemeinschaftsunterkunft in Sachsendorf. Sie beteiligen Bewohner*Innen und andere Ehrenamtliche an Entscheidungsprozessen und gewährleisten gemeinsam regelmäßige Öffnungszeiten. Handwerkliche Fähigkeiten sind erwünscht aber nicht Bedingung.

Für viele Einsätze ist ein erweitertes Führungszeugnis nötig, welches Sie beim Einwohnermeldeamt beantragen. Für Freiwillige/Ehrenamtliche entfällt die Bearbeitungsgebühr.

Sprechen Sie die Hauptamtlichen der jeweiligen Einrichtung, dort wo Sie Ihren Einsatz haben, an.

Juliana Meyer

Koordinatorin